



### Was ist ein Reim?

- Einen Reim nennt man zwei Wörter, die sehr **ähnlich klingen**, aber trotzdem **verschieden** sind.
- Reime entstehen, wenn der **letzte betonte Selbstlaut, Umlaut** oder **Zwielaut** und die **darauffolgenden Laute gleich klingen**. Wenn Wörter zum Beispiel die gleiche Endsilbe haben, reimen sie sich häufig.

### Endsilbe

Eine Endsilbe ist die letzte Silbe eines Wortes.

### Beispiele für Reime



*Hund - Mund*

Der letzte betonte Selbstlaut des Wortes *Hund* ist der Laut *u*. Die darauffolgenden Laute sind *n* und *d*.

Deshalb reimt sich das Wort *Hund* auf *Mund*, denn auch dort ist der letzte betonte Selbstlaut ein *u* mit darauffolgendem *n* und *d*.

### Reime mit der gleichen Endsilbe



*Schmetterling - Pfifferling*

Bei kurzen Wörtern mit ähnlicher Schreibweise sind Reime häufig leichter zu finden.

Aber auch längere Wörter können sich reimen, wenn sie zum Beispiel die gleiche Endsilbe haben, wie *Schmetterling* und *Pfifferling*. Bei beiden Wörtern ist die Endsilbe *-ling*.

### Reime mit ähnlicher Endsilbe



*Eisenbahn - Drachenzahn*

Auch Wörter mit ähnlichen, aber nicht gleichen, Endsilben können sich reimen, zum Beispiel: *Eisenbahn* - *Drachenzahn*.

Obwohl *Eisenbahn* auf der Silbe *-bahn* endet und *Drachenzahn* auf der Silbe *-zahn*, sind der letzte betonte Selbstlaut und die darauffolgenden Laute gleich und bilden deshalb einen Reim.